

## INHALT

Eine vollständige Theatersprache

*Robert Wilson über Appia, Licht und Theater* 7

Vorwort 11

Dank 14

1. Prolog: Kampfansage und Sackgasse des Symbolismus 15
2. Frühe Beschäftigung mit dem Theater und die Begegnung mit Wagner 22
3. Erste Schriften, Szenarien und Entwürfe 40
4. Texte zur Reform der Theaterinszenierung 65
  - Erfahrungen mit dem Theater und persönliche Überlegungen (1921) 65
  - Die Musik und die Inszenierung (1899) 70
5. Erste praktische Experimente und die Zusammenarbeit mit Émile Jaques-Dalcroze 108
6. Triumph in Hellerau 131
7. Texte über das Theater und die Rhythmische Gymnastik 160
  - Wie läßt sich unsere Inszenierung reformieren? (1902) 160
  - Erfahrungen mit dem Theater und persönliche Überlegungen (1921) 166
  - Zurück zur Musik (1906) 168
  - Stil und Solidarität (1909) 171
  - Ursprung und Anfänge der Rhythmischen Gymnastik (1911) 174
  - Rhythmische Gymnastik und Theater (1911) 180
  - Die Rhythmische Gymnastik und das Licht (1912) 185
  - Die Kostümfrage für die Rhythmische Gymnastik (1912) 188
8. *Tristan und Isolde* an der Scala und die Pläne für *Hamlet* 195
9. Appia und andere 219
10. Die Inszenierungen von *Der Ring* und *Prometheus* in Basel 265

- 11. Texte zur Theaterästhetik 293
  - Lebendige Kunst oder Stilleben? (1921) 293
  - Die frühere Haltung (1921) 297
  - Die Geste der Kunst (1921) 301
  - Die Kunst des lebendigen Theaters (1925) 321
  - Die Kunst ist eine Haltung (1927) 329
- 12. Nach Appia 333
- 13. Epilog: »Fackelträger« 353
- 14. Visionäre und prophetische Texte 368
  - Erfahrungen mit dem Theater und persönliche Überlegungen (1921) 368
  - Das lebendige Kunstwerk (1919) 374
  - Monumentalität (1922) 386
  - Die Inszenierung und ihre Zukunft (1921) 396

## Anhang

Adolphe Appia, 1862–1928: Eine Bühnen-Chronologie 408

Personenverzeichnis 411

Titelverzeichnis 413

Bildnachweis 415